



Nummer 23
Freitag, 05. Juni 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Bauarbeiten im Nußbaumweg
abgeschlossen**

Seite 4



Führung durch den Ortskern

Seite 6



Infos aus dem Landratsamt

Seite 7



Gewerbebauplatz anzubieten

Seite 5

Stand Up Paddle

Samstag 13.06.2026

14:00-17:00 Uhr

Moderation & DJ



www.freibad-oberes-bottwartal.com



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de, www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:

Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bitte beachten Sie, dass die Bereitschaftspraxis am Brückentag (Tag nach Fronleichnam), Freitag, 05.06.2026 zu den Feiertags-Öffnungszeiten erreichbar ist.

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch: 13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4
Montag – Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 6. Juni
Apotheke Kirchberg
Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg 07144 | 36726
Markt-Apotheke Obersulm
Marktstr. 4, 74182 Obersulm 07134 | 3000

Sonntag, 7. Juni
Stadt-Apotheke Großbottwar
Bei der Stadtmauer 1, 71723 Großbottwar 07148 | 922273
Apotheke im Gesundheitszentrum
Karl-Krische-Str. 4, 71522 Backnang 07191 | 343100

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240



MOB MINERALFREIBAD
OBERES
BOTTWARTAL

Jeden Sonntag 9:30 Uhr
In den Pfingst- und Sommerferien
auch mittwochs 17:30 Uhr
(Außer bei Kälte und Regen)

 **Kostenfrei –
dank Förderverein!**

Aquafitness Kurse

www.freibad-oberes-bottwartal.com



Kirche Kunterbunt
frech und wild
und wundervoll

„Baggern, buddeln und
betonieren“

**Samstag, 13. Juni 2026
von 10-13 Uhr**

auf dem Waldspielplatz Prevorst

Bitte Picknickdecke o.ä. zum Sitzen mitbringen!

Kirche Kunterbunt
ist frech und wild und ist
Kirche für die ganze Familie –
so kreativ und lebensfroh wie
Pippi Langstrumpf.

Für Kinder mit Mamas, Papas,
Onas, Opas, Tanten, Onkel,
und und und ...

Aktiv-Zeit
Stationen zum Toben,
Kreativzeit,
Experimentieren.

Feier-Zeit
Staunen, Musik,
Geschichten,
Verrücktes und Gedanken
zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit
Lecker, fröhlich und mit
viel Zeit für Gespräche
und Austausch

Veranstaltet:
Ev. Kirchengemeinde Gronsau
Rathausplatz 8
71720 Oberstenfeld-Gronsau
www.kirchengemeinde-gronsau.de
Rathausplatz 8 71720 Oberstenfeld-Gronsau



Fleckenfest Oberstenfeld

mit *Straßentheater*
und Live-Musik

**26. - 28.
Juni**

NEU!
Warm-Up am
Freitag mit lässigen
DJ-Sounds

Mit
Mini-Fleckenfest
für unsere
kleinen Gäste

Lichtershow mit Migala

Bildrecht: Dr. Qingwei Chen



**FREITAG
12.
JUNI 2026
17.00 bis 0.00**

**SAMSTAG
13.
JUNI 2026
11.00 bis 0.00**

**FFC Glashaus
Oberstenfeld
1983**

**SPORTPLATZ
OBERSTENFELD**

DER TREFFPUNKT für Groß und Klein.

BESTE SPEISEN	KÜHLE GETRÄNKE
Pommes	Softdrinks
Rote Wurst	Fassbier
Curry Wurst	Weizenbier
Hamburger	Wein
Schnitzel	Cocktails
Steak	
Salat	

**SAMSTAG
Selbstgeachte
Kuchen
Waffeln
Eis**

Der FFC Glashaus freut sich auf alle Besucher
im Rahmen des

37. HOBBYFUSSBALL TURNIER

INFOS AUS DEM RATHAUS



Bauarbeiten im Nußbaumweg erfolgreich abgeschlossen

Die umfangreichen Bauarbeiten im Nußbaumweg sind abgeschlossen. Mit einer Investition von rund 1,8 Millionen Euro wurde die Infrastruktur der Wohnstraße nachhaltig modernisiert und für die Zukunft fit gemacht.

Im Zuge der Maßnahme wurden im Nußbaumweg sowie in den angrenzenden Einmündungsbereichen der Wunnentein- und Lindelstraße die bestehenden Kanäle durch Leitungen mit größerem Rohrdurchmesser ersetzt. Darüber hinaus wurden die Wasserleitungen und sämtliche Wasserschächte vollständig erneuert. Auch die Fahrbahn erhielt eine umfassende Erneuerung. Neben dem Straßenbelag wurden die Randsteine sowie die Straßenbeleuchtung modernisiert.

Die Kanalsanierung war notwendig geworden, da es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Rohrbrüchen gekommen war. Mit dem Abschluss der Arbeiten verfügt der Nußbaumweg nun über eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit. Trotz der unvermeidbaren Einschränkungen haben sie die Maßnahme mit großer Rücksicht begleitet und damit wesentlich zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen.

Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Klöpfer für die konstruktive Zusammenarbeit während der gesamten Bauphase.



Mit dem neuen Straßenbelag ist die Sanierung des Nußbaumwegs nun abgeschlossen.



Zum Abschluss der Bauarbeiten im Nußbaumweg trafen sich die Projektbeteiligten vor Ort. Bürgermeister Herr Kraning, Bauleiter Herr Waitzmann von der Firma Klöpfer, Herr Pantle vom Verbandsbauamt sowie Vertreter der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats besichtigten gemeinsam die fertiggestellte Straße.

Fotos: Gemeinde Oberstenfeld

Gewerbebauplatz in Oberstenfeld

Bewerbungszeitraum 1. Juni 2026 bis 30. Juni 2026



Die Gemeinde Oberstenfeld freut sich sehr einen Gewerbebauplatz zur Veräußerung anzubieten!
 Der vollerschlossene Gewerbebauplatz, Flst. 2964/3, in Oberstenfeld hat eine Größe von 2.824 m² und wird zu einem Kaufpreis von 100,00 €/m² veräußert.

Die Vergabe des Gewerbebauplatzes erfolgt über das Portal „Baupilot“. Auf dem Portal finden Sie das Bewerbungsformular sowie alle ergänzenden Informationen.
 Bei Fragen steht Ihnen Frau Schöttle unter 07062|261-35 telefonisch zur Verfügung.

MFR-Triathlon am 12. Juni 2026

Am 12. Juni 2026 findet von 8 bis 12 Uhr der alljährliche Triathlon der Matern-Feuerbacher-Realschule Großbottwar statt. Dieser führt auch über Gemeindegebiet von Oberstenfeld.

Wir bitten um besondere Vorsicht aufgrund des Radverkehrs im Bereich Zufahrt zum Freibad und auf den Feldwegen im Gebiet Forstberg/Heerweg.

Vielen Dank.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



FUNDSACHEN

Folgende Fundsache wurde im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Brille

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

09.06. Elke Munz, 75 Jahre
 10.06. Eberhard Wentz, 80 Jahre
 11.06. Charlotte Endres, 75 Jahre

Gronau

07.06. Karlheinz Alber, 70 Jahre
 08.06. Siegrid Goll, 80 Jahre

Prevorst

11.06. Margit Winter, 70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.



Neue Regelungen zum Nichtraucherschutz

Seit 1. Juni 2026 gilt in Baden-Württemberg das neue Nichtraucherschutzgesetz. Ergänzend zu den bisher geltenden Regelungen gilt neu ein Rauchverbot insbesondere

- in allen öffentlich zugänglichen Innenräumen,
- auf öffentlichen Kinderspielplätzen,
- an Bus- und Straßenbahnhaltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs,
- auf Schulgeländen, einschließlich der Schulhöfe, sowie in Kindergärten,
- sowie in bestimmten Außenbereichen wie Zoos, Freizeitparks und Freibädern.

In Freibädern besteht die Möglichkeit, bestimmte Raucherzonen zu definieren, in denen weiterhin geraucht wird. Das Mineralfreibad Oberes Bottwartal hat eine entsprechende Raucherzone eingerichtet.

Weiter ist wie bisher das Rauchen unter anderem in Kindergärten sowie Gaststätten untersagt (Ausnahme: In vollständig abgetrennten Nebenräumen von Gaststätten sowie Gaststätten ohne warmes Speiseangebot unter 75 qm, in die nur Personen ab vollendetem 18. Lebensjahr Zutritt haben, sofern die Betriebe diese Räumlichkeiten explizit als Raucherräume bzw. -gaststätte gekennzeichnet haben).

Das Gesetz gilt künftig neben klassischen Tabakprodukten auch für E-Zigaretten, Vapes und Shishas, unabhängig vom Nikotin- oder Cannabisgehalt.

AKTUELL UND WISSENSWERT



Infoveranstaltung der Agentur für Arbeit Ludwigsburg: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ): Chancen nach der Schule entdecken

Wie geht es nach der Schule weiter? Antworten auf diese Frage erhalten Jugendliche und junge Erwachsene bei einer kostenfreien Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit Ludwigsburg zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) am Mittwoch, 10. Juni 2026, von 15:00 bis 16:30 Uhr.



**ALLES AUS DEINEM ORT UND
 DEINER REGION AUF NUSSBAUM.de**



Ein Freiwilliges Soziales Jahr bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und gleichzeitig etwas Sinnvolles für andere Menschen zu tun. Die Referentin Selin Ugurlu vom Arbeitskreis FSJ informiert über Einsatzmöglichkeiten, Rahmenbedingungen und die Vorteile eines FSJ. Ergänzt wird der Vortrag durch einen Erfahrungsbericht eines ehemaligen FSJ-Teilnehmenden, der Einblicke in den Alltag und die persönlichen Erfahrungen gibt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsdaten:

Mittwoch, 10.06.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Eingang A, 1. Stock, Berufsinformationszentrum

Stuttgarter Straße 53

71638 Ludwigsburg

Gronauer Museumle



Die letzte Chance

Die letzte Chance, die Ausstellung von Spielzeug aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts im GroMusle zu sehen, haben Sie am Sonntag, 7. Juni 2026. Von 14 Uhr bis 17 Uhr ist das Museum geöffnet, und Sie können die alten Puppenherde, Puppengeschirr, Baukästen, Kaufläden und viele andere Dinge bestaunen, die vor rund 100 Jahren die Kinderherzen höher schlagen ließen. Den Aussagen vieler Besucher nach schlagen auch heute noch die Herzen höher, wenn sie diese Schätze sehen – und ganz bestimmt nicht nur die von Kindern. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Museumsbesuch, denn anschließend macht das GroMusle Sommerpause. Das GroMusle-Team freut sich auf Ihren Besuch am kommenden Sonntag.



Puppengeschirr



Buffets für Puppenküchen mit Geschirr

Fotos: Hägele

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Sonntag, 14. Juni 2026 - Führung durch den Oberstenfelder Flägga

Hanns-Otto Oechsle und Rolf Lutz führen Sie am Sonntag, den 14. Juni 2026 durch den Oberstenfelder Ortskern.

Der interessante Rundgang startet in einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus, ehemals eine Schusterwerkstatt, und führt durch den Kern des über tausendjährigen Dorfes Oberstenfeld mit schönen Fachwerkhäusern, vorbei am adeligen Damenstift (1016) durch den historischen Garten. Da die Bürger nicht in die Stiftskirche durften, gab es genau daneben eine 2. Kirche, die FläggaKirch, die Sie sich anschauen werden. Zuletzt probieren Sie im Treff einen speziell mit unserem Dorf verbundenen Wein.



Der Oberstenfelder „Flägga“

Foto: Dr. Qingwei Chen

Treffpunkt: 14:30 Uhr am Oechsle-Treff, Küfergasse 6, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine Spende (5 €) wird gebeten

Anmeldung: bei Hans-Otto Oechsle, oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel. 07062/3519

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Bodenfruchtbarkeit steigern durch optimale Nutzung hofeigener Wirtschaftsdünger

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald lädt zu einer praxisorientierten Veranstaltung zur optimalen Nutzung von Gülle, Gärresten und Mist ein. Referent ist Friedrich Wenz, Pionier der regenerativen Landwirtschaft in Deutschland.

Wer Gülle, Gärreste oder Mist

zur Verfügung hat, kann damit langfristig die Bodenfruchtbarkeit verbessern, vorausgesetzt, bei Lagerung, Aufbereitung und Anwendung werden einige wichtige Kniffe beachtet. Optimal aufbereitete Wirtschaftsdünger unterstützen die Bodenbiologie und fördern die Bildung von Huminstoffen sowohl während der Aufbereitung als auch im Boden. Solchermaßen belebte Böden können Nährstoffe besser speichern, sind gegenüber Trockenheit widerstandsfähiger und liefern sicherere Korn- und Futtererträge bei gleichzeitig hoher Futter- und Lebensmittelqualität.

Angesichts hoher Düngerpreise ist diese Veranstaltung ein MUSS für Landwirtinnen und Landwirte, die über hofeigene Wirtschaftsdünger verfügen!

Wann: Donnerstag, 18.6.2026, 14 - 17 Uhr

Wo: Alter Stall im Schloss Gaildorf, Schloss-Straße 12, 74405 Gaildorf (Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz an der Körhalle)

Teilnahmegebühr: 20 €

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansperson: Beate Leidig, Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 009

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de



Foto: Naturpark SFW

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft:
 Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)

Die Projektkoordination Humusaufbau in der Landwirtschaft und diese Veranstaltung werden als Vorhaben des Landes Baden-Württembergs im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 - 2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.

LANDRATSAMT INFORMIERT

Landwirtschaft zum Anfassen: Gläserne Produktion zeigt Vielfalt im Landkreis

Wie vielfältig und einfallsreich die Landwirtschaft im Landkreis Ludwigsburg ist, stellen Landwirtinnen und Landwirte im Juni bei der Gläsernen Produktion eindrucksvoll unter Beweis. Betriebe aus den unterschiedlichsten Sparten öffnen ihre Tore und laden zu Betriebsführungen und zum Weinfest ein. Bei manchen ist eine vorherige Anmeldung Voraussetzung zur Teilnahme. Wer sich dort einen Platz sichern möchte, sollte sich frühzeitig melden.

Sonntag, 7. Juni 2026, 11 bis 18 Uhr: Weinblütenfest und Gläserne Produktion Weingärtner Horrheim-Gündelbach

Die Weingärtner-Genossenschaft Horrheim-Gündelbach e.G. lädt zum Weinblütenfest ein. Um 10:30 Uhr findet ein Erntebittgottesdienst statt. Im Mittelpunkt der Gläsernen Produktion stehen eine Ausstellung von Geräten, Traktoren und Infos zu Traubenannahme und Tanklagerung. Wer Wissensvermittlung und Bewegung kombinieren mag, kann den etwa 3 Kilometer langen Weinlehrpfad gehen. Kalte und warme Speisen und Kaffee und Kuchen laden in der Weinsteige und an drei bewirteten Wengertstationen zum Verweilen ein.

Adresse: Weingärtner Horrheim-Gündelbach, Weinsteige 33, 71655 Vaihingen/Enz-Horrheim, www.horrheimer-weingaertner.de

Samstag, 13. Juni 2026, 11 bis 13 Uhr: Hofführung Biohof Braun

Die Biogärtnerei Braun öffnet ihre Türen für angemeldete Teilnehmende. Inhaber und Geschäftsführer Michael Braun führt über den Betrieb. Nach der Hofführung ist ein Besuch im Hofladen möglich. Zum gemeinsamen Abschluss steht ein Snack bereit. Eine weitere Führung findet am 26. September 2026 statt. Unkostenbeitrag für den Snack: 10 Euro/Person. Anmeldung bis 6. Juni 2026: Bereits registrierte Kunden direkt im Online-Shop, alle anderen unter 07042 920 64 oder per E-Mail über info@biohof-braun.de

Adresse: Biohof Braun GmbH & Co.KG, Hohbergstraße 14, 71665 Vaihingen/Enz-Aurich, www.biohof-braun.de

Samstag, 13. Juni 2026, 13:30 bis 15:30 Uhr: „Vielfalt auf dem Acker“

Werner Zibold bietet neben seinem Ackerbaubetrieb in Unterriexingen auch landschaftspflegerische Dienstleistungen an. Sein Betrieb engagiert sich im Netzwerk BioDivNetz BW als Demobetrieb. Bei einem Spaziergang präsentiert er, mit welchen Maßnahmen er die Biodiversität stärkt, stellt Pflanzen vor und berichtet über seine Erfahrungen. Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Parkplatz Friedhof/Frauenkirche, 71706 Markgröningen-Unterriexingen, bartenbach-zibold@t-online.de

Donnerstag, 18. Juni 2026, 16 bis 19 Uhr:

Becks berries – frische Früchte den ganzen Sommer - Führung
 Frische Früchte sind die Spezialität von Familie Beck. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf Erd- und Himbeeren. Durch verschiedene Sorten, Anbausysteme und Kulturverfahren kann früh mit der Ernte begonnen und bis zum Spätsommer geerntet werden. Der Absatz findet über den Hofladen, Verkaufsstände und als Selbstpflücke statt. Zur Gläsernen Produktion führt Andreas Beck durch die geschützten Beeren- und Aprikosenquartiere. Bei gutem Wetter gibt es eine Traktorfahrt zu den Freiflächen. Anmeldung bis 13. Juni unter info@beck-obstbau.de.

Adresse: Andreas Beck Obstbau, Hochdorfer Straße 1, 71735 Eberdingen, www.beck-obstbau.de

Freitag, 19. Juni 2026, 18 bis 20 Uhr:

Zu Besuch bei den Angusrindern von Familie Grundler

Die Leidenschaft von Familie Grundler sind Angusrinder. In Pulverdingen können die Tiere weitgehend naturnah leben. Das Rindfleisch wird direkt an Endverbraucher verkauft. Bei der Hofführung erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Rinderrasse und deren Haltung. Zum Abschluss gibt es einen köstlichen Angus-Burger und es bleibt Zeit für Fragen und Austausch. Anmeldung bis 12. Juni per Mail an angusfleisch-grundler@gmx.de. Für Burger und Getränk fällt ein Unkostenbeitrag von 15 Euro/Person an.

Adresse: Angusfleisch Grundler, Pulverdingen 12/1, 71665 Vaihingen/Enz, www.angusfleisch-grundler.de

Samstag, 20. Juni 2026, 15 bis 18 Uhr:

Felderrundfahrt mit Simon Hengstberger

Neue Wege denken und Vielfalt wagen: Auf seinen Feldern setzt Biobauer Simon Hengstberger auf besondere Ackerkulturen wie Linsen, Kichererbsen, Chia, Popcornmais, Melonen und Kürbisse. Aus Sonnenblumen, Leinsamen, Mohn und Raps entstehen eigene hochwertige, kaltgepresste Öle. Die Felderrundfahrt liefert spannende Einblicke in Anbau, Pflege und Ernte der Kulturen, Fruchtfolge und mehr. Anmeldung bis 16. Juni per E-Mail an: simonhengstberger@gmx.de

Adresse: Mühlehof Hengstberger, Etzweg 9, 74343 Sachsenheim-Hohenhaslach

Das gesamte Programm der Gläsernen Produktion 2026 ist auf der Internetseite des Landratsamts, Fachbereich Landwirtschaft, zum Download hinterlegt: <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de>.

Unsichtbare Helfer für sauberes Wasser

Wenn Straßen zeitweise gesperrt werden oder eine Ampelanlage den Verkehr regelt, steckt dahinter oft eine Arbeit, die kaum sichtbar ist – aber für Umwelt und Verkehrssicherheit eine große Bedeutung hat. Die Straßenmeistereien im Landkreis Ludwigsburg reinigen regelmäßig Regenklär- und Regenrückhaltebecken entlang der Straßen. Klaus Holz, Kleinkolonnenführer bei der Straßenmeisterei Ludwigsburg, erklärt, was genau dahintersteckt.

Die Becken sorgen dafür, dass verschmutztes Oberflächenwasser von den Straßen nicht ungefiltert in die Natur oder in Gewässer gelangt. Besonders wichtig ist dies bei Unfällen mit Benzin oder Diesel: Schadstoffe können in den Becken zurückgehalten und anschließend abgesaugt werden. „Das Wasser der Straßenentwässerung fließt zunächst durch das Becken, damit sich dort Fremdstoffe absetzen können“, so Holz. Auch Schwebstoffe setzen sich dort mit der Zeit am Boden ab. Erst danach wird das gereinigte Wasser – beispielsweise in den Neckar – weitergeleitet.

Reinigung alle fünf bis sieben Jahre

Die Reinigung der Anlagen erfolgt etwa alle fünf bis sieben Jahre. Dabei wird der angesammelte Schlamm entfernt und fachgerecht entsorgt. Im Anschluss kontrolliert ein Ingenieurbüro die Becken auf mögliche Schäden. Danach werden die Anlagen wieder mit Wasser befüllt und in Betrieb genommen.

Becken mit unterschiedlichen Aufgaben

Dabei erfüllen sogenannte Regenklärbecken und Regenrückhaltebecken unterschiedliche Aufgaben: Regenklärbecken reinigen das Oberflächenwasser. Dort setzen sich Schad- und Schwebstoffe ab, bevor das Wasser in Gewässer eingeleitet wird. Regenrückhaltebecken dienen der Entwässerung und dem Hochwasserschutz. Sie sorgen dafür, dass große Wassermengen – etwa bei Starkregen – nicht ungebrems in Ortschaften oder Gewässer fließen.

Die regelmäßige Wartung und Reinigung dieser Anlagen ist deshalb ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz. Gleichzeitig helfen die Becken dabei, Straßenentwässerung sicher zu steuern und die Auswirkungen von Starkregenereignissen zu reduzieren. Mit ihrer Arbeit sorgt die Straßenmeisterei Ludwigsburg dafür, dass diese oft unsichtbare Infrastruktur zuverlässig funktioniert.



Unterstützerkreis für Menschen mit Vergesslichkeit bietet Zeit und Nähe

Den Schlüssel verlegt. Einen Namen vergessen. Kurz, nicht mehr wissen, wo man ist. Solche Momente erleben viele Menschen. Wenn sie häufiger werden, können sie verunsichern und Angst machen. Doch niemand muss mit diesen Sorgen allein bleiben: Der Unterstützerkreis für Menschen mit Vergesslichkeit im Landkreis Ludwigsburg bietet ein persönliches Gesprächsangebot für Menschen, die unter Gedächtnisproblemen oder einer beginnenden Demenz leiden.

Ohne Druck oder Erwartungen

Ehrenamtlich Engagierte besuchen die Betroffenen zu Hause oder treffen sich mit ihnen zu einem Spaziergang. Sie hören zu, schenken Zeit und Aufmerksamkeit – ganz ohne Druck oder Erwartungen. Die Treffen finden in der Regel alle zwei Wochen statt und dauern ein bis zwei Stunden. Ort und Gestaltung richten sich nach den Wünschen der Teilnehmenden. Bevor die Gespräche beginnen, wird sorgfältig darauf geachtet, dass die beteiligten Personen gut zueinander passen.

Warum Gespräche so wertvoll sind

Fachleute betonen die Bedeutung sozialer Kontakte gerade in der frühen Phase einer Demenz. Regelmäßige Gespräche fördern die geistige Aktivität, stärken das Selbstvertrauen und helfen dabei, weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. „Viele Betroffene ziehen sich aus Unsicherheit oder Scham zurück. Ein vertrauter Gesprächspartner kann dabei helfen, Ängste abzubauen, Orientierung zu geben und das Gefühl zu vermitteln, verstanden und angenommen zu werden. Studien zeigen, dass soziale Teilhabe wesentlich zum Wohlbefinden und zur Lebensqualität beiträgt“, sagt Heike Dierbach, Leiterin des Fachbereichs Soziales, Pflege und Versorgungsangelegenheiten beim Landratsamt.

Was das Angebot auszeichnet

Das Angebot zeichnet vor allem vier Dinge aus: Ein offenes Ohr – ohne Bewertung und ohne ungefragte Ratschläge; Zeit und Ruhe – ohne Termindruck oder feste Vorgaben; Raum für Gedanken und Gefühle – Sorgen aussprechen und neue Perspektiven entdecken sowie Wertschätzung und Aufmerksamkeit – ernst genommen werden, so wie man ist.

Wer Interesse hat, muss sich nicht sofort entscheiden. In einem unverbindlichen Informationsgespräch können Fragen geklärt und erste Eindrücke gewonnen werden. Eine Verpflichtung entsteht daraus nicht. Das Angebot ist kostenlos.

Auch Angehörige können sich melden

Oft sind es Angehörige, Freunde oder Nachbarn, die zuerst bemerken, dass jemand Unterstützung gebrauchen könnte. Deshalb sind auch sie herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Das Team informiert, berät und überlegt gemeinsam, ob das Angebot des Unterstützerkreises passend sein könnte.

Kontakt:

Unterstützerkreis für Menschen mit Vergesslichkeit
Altenhilfe-Fachberatung, Landratsamt Ludwigsburg
Sibylle Kostron
Telefon: 07141 144-2463
E-Mail: unterstuetzerkreis@landkreis-ludwigsburg.de

 **DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**



Kostenfreie Energieberatung für regionale Betriebe

Der Landkreis Ludwigsburg fördert aktuell die Energieeinstiegsberatung für Unternehmen durch die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Im Rahmen der Einstiegsberatung analysieren die Energieberatenden der LEA bei einer ein- bis zweistündigen Begehung den groben IST-Zustand der energetischen Situation Ihres Unternehmens. Je nach Bedarf können auch Schwerpunkte wie die Gebäudehülle, Wärmeerzeugung oder Produktion gesetzt werden.

Darauf basierend werden mögliche Schritte aufgezeigt, Energie effizienter zu nutzen und verfügbare Fördermittel sinnvoll auszuschnöpfen. Dabei wird nicht nur die individuelle Situation des Unternehmens berücksichtigt, sondern auch externe Faktoren wie die kommunale Wärmeplanung oder Gasnetztransformationspläne. Durch die Einstiegsberatung wird klarer, wie einzelne Maßnahmen zusammenhängen und diese sinnvoll priorisiert werden können.

Durch den Einsatz elektrischer Antriebe, Heizsysteme und Produktionsprozesse können beispielsweise CO₂-Emissionen gesenkt und durch Sektorenkopplung neue Geschäftsmodelle erschlossen werden. Insbesondere der einseitige Einsatz fossiler Energieträger stellt eine große Kostenfalle dar. Durch die CO₂-Bepreisung und höhere Netzentgelte müssen sich Unternehmen auf steigende Energiepreise bei der Nutzung von Erdgas oder Erdöl einstellen. Lebenszyklusbetrachtungen zeigen: durch die frühzeitige Umstellung auf erneuerbare Energiequellen sind kostspielige Fehlinvestitionen vermeidbar. Auch die Einführung ausgeklügelter Konzepte für Raum- und Prozesswärme oder Abwärme können dabei helfen, Energiekosten zu reduzieren und neue Einnahmequellen zu generieren.

Gemeinsam gestalten wir eine emissionsarme, wettbewerbsfähige Wirtschaft und lebenswerte Zukunft in unserer Region. Das Angebot wird vom Landkreis Ludwigsburg unterstützt und ist kostenlos. Termine können unter 07141 68893-045 bei Maren Mittelbach vereinbart werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.lea-lb.de.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD



ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 9. Juni 2026, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
Jugendwart

BÜCHEREI



Schließung der Bücherei in den Pfingstferien

Die Bücherei Oberstenfeld öffnet wieder am **Dienstag, den 9. Juni 2026**.

Der monatliche Treff „Nadelstich im Lesecafé“ freut sich über neue Gesichter

Offener Handarbeitstreff für Jung und Alt. Machen Sie mit oder seien Sie einfach nur dabei.

Wir sitzen gemütlich zusammen, tauschen uns aus und lauschen nebenher „Literarischem“.

Monatliches Treffen immer am ersten Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr.

- Ohne Anmeldung -

Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 9. Juni 2026 statt.



Grafik: Pixabay

Vorlesenachmittag im Juni um eine Woche verschoben

Der Vorlesenachmittag für Kinder ab sechs Jahren findet dieses Mal am Donnerstag, den 18. Juni 2026, statt. Um 16:00 Uhr dreht sich alles um Ameisen. Nach dem Vorlesen basteln wir eine Kleinigkeit, die ihr mit nach Hause nehmen könnt. Anmeldung ist eine Woche vorher möglich unter 07062 4639. Die Plätze sind begrenzt.

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag	16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag	17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
----------	-------------------

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag	14:00 – 16:00 Uhr
---------	-------------------

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag	15:00 – 17:00 Uhr
---------	-------------------

Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm im Juni 2026

Kids Day

- 10.06. **entfällt** aufgrund eines Fachtages
- 17.06. Wasserspiele
- 24.06. Agar Agar Gummibärchen

Mädchentreff

- 05.06. Reiten beim Reit- und Fahrverein Bottwartal e.V. in Großbottwar von 13:30 bis 17 Uhr (mit Voranmeldung: 8 Plätze)
- 12.06. Vasen gestalten
- 19.06. Ausflug mal-mit-Herz von 15 bis 19:30 Uhr (mit Voranmeldung: 8 Plätze)
- 26.06. Glitzertattoos

Fußballtreff

- 12.06.; 19.06.; 26.06.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

SENIORENVEREINIGUNG GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



Monatstreffen Juni

Anstelle des Monatstreffens findet am Donnerstag, 11. Juni 2026, unser diesjähriger Ausflug zum Altmühlsee statt. Abfahrt um 10:00 Uhr am Bürgerhaus Oberstenfeld. Anmeldungen sind nicht mehr möglich!

SCHULNACHRICHTEN

LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD



Besuch der Wilhelma aller 2. Klassen

Am 20.5.2026 startete die Klassenstufe 2 zum gemeinsamen Ausflug nach Stuttgart in die Wilhelma. Mit zwei großen Reisebussen fuhren wir um 7.45 Uhr los. Alle waren gut gelaunt und gespannt,

was der Tag bringen würde. Im Klassenverband wurden die verschiedenen Gehege und Gebäude erkundet. Ein Highlight war die Fütterung der Seelöwen, aber auch die Tiger, die Elefanten, die Geparden und das Aquarium mit den Krokodilen waren toll. Mittags wurde gepicknickt auf kleinen Spielplätzen in der Wilhelma und die Rucksäcke geplündert. Um 15.30 Uhr kamen alle wieder wohlbehalten an der Schule an. Es war ein wirklich gelungener und fröhlicher Ausflug.
gez. S. Scheidt



Foto: Susanne Scheidt

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Neues Wissen und leckere Datteln – eine etwas andere Stunde zum Islam

Am 20. März 2026 besuchte uns die Islamwissenschaftlerin Hilal Mert in unserer Klasse. Sie nahm sich sogar am Tag des Zuckerfests Zeit, zu uns zu kommen und uns ihre Religion und die Bedeutung des Ramadans näherzubringen.

Zunächst erklärte sie uns etwas zum Ramadan. Der Ramadan ist ein Monat, in dem Muslime tagsüber nichts essen und nichts trinken. Dies nennt man Fasten. Der Ramadan ist übrigens kein fester Monat, sondern er verschiebt sich jedes Jahr um ein paar Tage. Ebenso erklärte Frau Mert uns, warum Muslime überhaupt fasten. Sie meinte, weil sie Mitgefühl für die Armen haben und weil Allah gesagt hat: „Oh ihr Gläubigen! Euch ist das Fasten vorgeschrieben, so wie es denen vor euch vorgeschrieben wurde.“ Es gibt aber auch Ausnahmen beim Fasten, beispielsweise für Kranke und Schwangere. Weil viele von uns dachten, dass Fasten sehr ungesund ist, hat sie uns erklärt, dass Wissenschaftler herausgefunden haben, dass Fasten sogar gesund sein kann.

Was uns sehr erstaunt hat, war, dass Muslime fünfmal am Tag auf einem Gebetsteppich beten. Frau Mert hatte den Gebetsteppich ihrer Tochter mitgebracht und uns gezeigt, wie Muslime darauf beten. Wir lernten auch die fünf Säulen des Islam kennen. Über das Zuckerfest erfuhren wir noch, dass man an diesem Tag Geschenke bekommt, zum Beispiel Geld und Süßigkeiten, daher auch der Name „Zuckerfest“.

Zum Schluss überraschte Frau Mert uns noch mit einer Platte voller selbstgebackenem Gebäck, Datteln und anderen Süßigkeiten, die am Zuckerfest verteilt und gegessen werden. Wie schön wäre es, wenn jeder Unterricht so schmecken würde ...

Vielen Dank, Frau Mert, dass Sie Ihr Wissen mit uns geteilt haben. Luisa Orlob und Marie Kluge, 6b



Fotos: D. Bachert



Sechstklässlerinnen werden beim Kochwettbewerb mit Silber ausgezeichnet

Wir, Lisa, Luisa und Fiona aus den Klassen 6c und 6d, haben im April am AOK-Kochwettbewerb für Jugendliche teilgenommen, der im Rahmen der Slow-Food-Messe in Stuttgart stattfand. Der Wettbewerb stand unter dem Motto regional, saisonal und nachhaltig – also Kochen mit Zutaten, die aus der Region stammen, kurze Wege haben und gerade wirklich Saison haben.

Für unseren Auftritt haben wir ein Gericht gekocht, das genau diese Prinzipien erfüllt: „Spargel und Bärlauch treffen auf Linsen und Falafel“. Uns war wichtig, dass es nicht nur nachhaltig ist, sondern auch farbenfroh aussieht und geschmacklich überzeugt.

Der Wettbewerb war sehr spannend. Jede Gruppe hatte 45 Minuten Zeit, um ihr Gericht zuzubereiten und anschließend der Jury zu präsentieren. Während wir gekocht haben, kamen immer wieder Besucherinnen und Besucher der Messe vorbei und schauten uns über die Schulter. Als wir schließlich unser fertiges Gericht vor der Jury platzierten, waren wir sehr glücklich, dass wir es geschafft haben. Die Jury bewertete Geschmack, Präsentation, Nachhaltigkeit und Teamarbeit. Am Ende wurden wir mit Silber ausgezeichnet, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Besonders toll fanden wir die Atmosphäre auf der Slow-Food-Messe: überall frische Produkte, engagierte Menschen und viele Ideen rund um nachhaltiges Kochen. Außerdem war es ein tolles Gefühl, als Team gemeinsam zu kochen und zu zeigen, was wir können. Für uns war der Wettbewerb eine tolle Erfahrung.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Ölmühle Erlenbach, die uns mit ihren Produkten beim Kochwettbewerb unterstützt hat!



Fotos: HCG Beilstein

MATERN-FEUERBACHER-REALSCHULE GROßBOTTWAR



Förderverein der Matern-Feuerbacher Realschule



Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Matern-Feuerbacher Realschule

Der Vorstand des Fördervereins lädt herzlich alle aktiven und passiven Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 16.06.2026, um 18:30 Uhr** in der **Mensa** der Realschule (Achtung: Ort wurde berichtigt!).

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Beschlussfassung über Anträge
7. Anträge der Mitglieder/Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum **09.06.2026** schriftlich unter folgender E-Mail-Adresse: foerderverein-mfr-grossbottwar@gmx.de eingereicht werden.

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

Suppentöpfe

Der Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e. V. lädt wieder ein zum Suppentöpfe **am 9. Juni 2026 um 12:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus.

Ein frisch gekochtes Menü in der Gemeinschaft mit anderen genießen.

Sie sind herzlich eingeladen.



Grafik: Suppentöpfe

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

**ÖKUMENISCHE
HOSPIZGRUPPE
OBERES BOTTWARTAL**

Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen. Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
 Gartenstr. 1
 71723 Großbottwar
 Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
 holger.hessenauer@elkw.de
 www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN


**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
OBERSTENFELD**

Kontakt Daten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr,
 Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Jugendreferentin: Nadine Messerer

Nadine.Messerer@elkw.de / 01575 2931763

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

(Lukas 10,16a)

Freitag, 5. Juni 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

Sonntag, 7. Juni 2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Frühgottesdienst in der Peterskirche – Prädikant Volker Bertsch

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche

Opferzweck: Jugendreferentin

Dienstag, 9. Juni 2026

12.00 Uhr Suppentöpfe im Gemeindehaus

Mittwoch, 10. Juni 2026

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096

Diakonin M. Herter-Scheck

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 12. Juni 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, Juni 2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Bibelübergabe an die neuen Konfirmanden

in der Stiftskirche – Pfr. John Walter Siebert

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Mesnerdienst: 05.06.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286

06. – 21.06.2026: Natascha Kindsvogel, Tel. 902266

Café an der Stiftskirche

Wieder naht das Fleckenfest und wie schon Tradition möchten wir die Besucher mit leckerem Kuchen verwöhnen.

Wer kann einen Kuchen backen?

Wer kann an diesem Nachmittag ca. 2 Stunden helfen? Ab 13.00 Uhr oder ab 15.00 Uhr?

Wir freuen uns über jedes Angebot.

Bitte teilen Sie uns Ihren Namen und Ihre E-Mail oder Telefonnummer unter Tel. 5477 oder per Mail unter pfarramt.oberstenfeld@elkw.de mit.

Vielen Dank schon heute.



Plakat: Evang. Pfarramt